

BEBAUUNGSPLAN "AUF'M HINTERSTEN BIEHL II" UND TEILÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "AUF'M HINTERSTEN BIEHL I"



ZEICHENERKLÄRUNG

- 1. Planungsrechtliche Festsetzungen**
Art der baulichen Nutzung
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO -
 §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BaunVO -)
- Maß der baulichen Nutzung**
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen**
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
- Verkehrsflächen**
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung**
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)
- Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen**
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)
- Grünflächen**
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)
- Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft**
 (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)
- Sonstige Planzeichen**

NUTZUNGSSCHABLONE

WA1	II	WA2	II
0.3	0.6	0.3	0.6
0	THmax 7.00 m	0	THmax 4.50 m
SD/WB/KWB versetztes Pfläch Tonnens- und Schalendach	15-45 °	SD/WB/KWB versetztes Pfläch Tonnens- und Schalendach	15-45 °

WA3	II	WA4	II
0.3	0.6	0.3	0.6
0	THmax 6.00 m	0	THmax 7.00 m
SD/WB/KWB versetztes Pfläch Tonnens- und Schalendach	15-45 °	SD/WB/KWB versetztes Pfläch Tonnens- und Schalendach	15-45 °

WA5	II	Art der baul. Nutzung	Geschäftigkeit
0.4	0.8	GRZ	GFZ
0		Bauweise	Traufhöhe
△		Dachform Hauptgebäude	Dachneigung

- ### Rechtsgrundlagen
- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141 ber. 1998 I S. 137) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1950)
 - Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. April 1999 (BGBl. I S. 466)
 - Planzeichenverordnung 1990 (PlanZV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58)
 - Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBO) in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBl. S. 345)
 - Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1193)
 - Landespflegegesetz Rheinland-Pfalz (LPRG) in der Fassung vom 05. Februar 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12. Okt. 1999 (GVBl. S. 325)
 - Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung vom 14. Mai 1990 (BGBl. I S. 480), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1950)
 - Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 183), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6. Juli 1998 (GVBl. S. 171)
 - Denkmalschutz- und -pflegegesetz (DSchPHG) vom 23.03.1978 (GVBl. S. 169) zuletzt geändert am 12. Okt 1999 (GVBl. S. 325)
 - Landesplanungsgesetz (LPlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Februar 1977 (GVBl. S. 6), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Oktober 1999 (GVBl. S. 325)

- ### Verfahrensvermerke
- Der Ortsbürgermeister von Reichweiler hat in seiner Sitzung am 19.06.2001 die Aufstellung des Bebauungsplanes "Auf'm hintersten Biehl II" mit Teiländerung des Bebauungsplanes "Auf'm hintersten Biehl I" beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB).
 - Der Beschluss, diesen Bebauungsplan aufzustellen, wurde am 24.01.2002 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
 - Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist am 24.01.2002 in Form einer Veröffentlichung in Bild und Text durchgeführt worden.
 - Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt wird, sind mit Schreiben vom 15.01.2002 bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden (§ 4 Abs. 1 BauGB).
 - Der Gemeinderat hat das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 23.04.2002 geprüft. Das Ergebnis der Prüfung ist derjeniger, die Bodenlinien und Anordnungen vorgeschrieben haben, mitgeteilt worden.
 - Der Gemeinderat hat am 23.04.2002 die Annahme des Entwurfs des Bebauungsplanes mit Begründung und Textlichen Festsetzungen beschlossen und zur öffentlichen Auslegung bestimmt (§ 3 Abs. 2 BauGB).
 - Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus Planzeichnung und Textteil, sowie die Begründung haben in der Zeit vom 26.06.2002 bis einschließlich 29.07.2002 nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB öffentlich ausgestellt.

Ort und Dauer der Auslegung wurden am 20.06.2002 ortsüblich bekannt gemacht mit dem Hinweis, dass Bodenlinien und Anordnungen während der Auslegungszeit von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB).
 Da nach § 4 Abs. 1 BauGB beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 27.06.2002 von der öffentlichen Auslegung benachrichtigt (§ 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB).

11. Die Bebauungsplanzeichnung, bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil sowie der Begründung sind hiermit ausgestellt.
 Reichweiler, _____ Ortsbürgermeister

12. Die Erteilung der Genehmigung zum Bebauungsplan sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am _____ ortsüblich bekannt gemacht worden (§ 10 Abs. 3 BauGB).
 In der Bekanntmachung ist gemäß § 215 Abs. 2 BauGB auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung, auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 1 BauGB) sowie auf § 215 a BauGB und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden.
 Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.
 Kusel, _____ Bürgermeister

GEANDERT	BEARBEITET	GEPRÜFT	DATUM
BAUHER: GEMEINDE REICHWEILER KREIS KUSEL		BAUHER	
PROJEKT BEZ: BEBAUUNGSPLAN "AUF'M HINTERSTEN BIEHL II" UND TEILÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "AUF'M HINTERSTEN BIEHL I"		DATUM: 1.5.00	
ZEICHNUNG: BEBAUUNGSPLAN		BLATTGRÖSSE: 105/68	
ZEICHNER: JO ME WI	VERMESSER: JO ME WI	GEZEICHNET: ME WI	GEPRÜFT: ME WI
DATUM: JUNI 2002	JUNI 2002	JUNI 2002	JUNI 2002
PROJEKT NR: R 2000048		ENTWURFSVERFASSER	
Luitpoldstraße 60a 67 806 Rockenhausen Telefon: 0 63 61 91 90 Telefax: 0 63 61 91 91 00 e-mail: info@igr.de		DATUM: JUNI 2002	